M. M. BOGUSLAWSKI

Internationale Rechtsprobleme des Erfindungswesens

Übersetzung aus dem Russischen

293 Seiten -' Leinen 17,SO DM

In sechs Kapiteln gibt der Autor eine umfassende Darstellung der Rechtsprobleme sowohl hinsichtlich der Beziehungen zu kapitalistischen Ländern als auch der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder. Die Analyse der Pariser Verbandsübereinkunft im 2. Kapitel ist besonders für uns von großem Interesse, da die DDR Mitglied dieser Übereinkunft ist, ihr von den imperialistischen Kräften, vor allem Westdeutschlands,, das Recht zur Mitarbeit aber vorenthalten wird.

Angesichts der Tatsache, daß wir in der DDR über kein ähnliches Werk'verfügen, ist dieses Buch von besonderer Wichtigkeit

Aus dem Inhalt:

- 1. Kap. Die Patentierung und Nutzung von Erfindungen im Ausland
- 2. Kap. Internationale Abkommen über den Rechtsschutz für Erfindungen
- 3. Kap. Die Rechte der Ausländer an Erfindungen in der UdSSR
- 4. Kap. Fragen der Auslandspatentierung und der Realisierung von Erfindungen im sowjetischen Recht
- 5. Kap. Die Gesetzgebung der Volksdemokratien über die Rechte der Ausländer und die Patentierung von Erfindungen im Ausland
- 6. Kap. Die Zusammenarbeit der sozialistischen Länder und Probleme-des Erfinderrechts

Als Anhang sind besonders die Pariser Verbandsüberemkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums vom 20. März 1883 und die kurze Übersicht über den Schutz ausländischer Erfindungen in den kapitalistischen Ländern zu erwähnen.

Zu beziehen durch den örtlichen Buchhandel

STAATSVERLAG DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK